

Bäche aus Glühwein für Erstsemester

Bald ist es wieder soweit: Die
Erstsemesterarbeitsgemeinschaft lädt alle
Erstsemester am Donnerstag den 5.12. zum
Glühweintrinken auf dem Lousberg ein.

Treffen ist um 19:00 vor der Fachschaft in der
Kármánstraße 9 mit eurer Lieblingstasse. *phil*

Bitte melde Dich,

wenn du einen Antrag an den
Prüfungsausschuss schreiben möchtest.

Im Prüfungsausschuss (PA) sitzen neben den drei
Professoren und einem wissenschaftlichen
Mitarbeiter auch zwei Studenten. Anträge, welche
nicht schon einmal in ähnlicher Form gestellt
worden sind, werden vom PA beraten und
entschieden.

Auch wenn das eigentlich nichts Neues für euch sein
sollte, möchte ich noch einmal darauf hinweisen,
dass ihr euch beraten lassen solltet, bevor ihr einen
Antrag an den PA stellt. Dies könnt ihr entweder
jeden Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00
in der Fakultät bei Herrn Dr. Huppertz tun oder ihr
meldet Euch bei den Vertretern der Studenten z.B.
über die Prüfungsausschussmailingliste:

fset-pa@lists.rwth-aachen.de

Aus Erfahrung kann ich sagen, dass schon Anträge
im Prüfungsausschuss abgelehnt wurden, weil sie
aus formalen Gründen nicht genehmigt werden
konnten, obwohl für den Studenten durchaus
Hoffnung auf positive Bewertung bestand. Also
nehmt in eurem eigenen Interesse die Möglichkeit
war mit PA Mitgliedern vorher zu sprechen. *phil*

Wenn dir in der Fachschaft mal niemand ein Skript verkaufen kann,

Dann liegt das wahrscheinlich daran, dass keiner
einen Schlüssel für die Kasse hat. Wie schon auf der
VV berichtet war der Schwund vergangenes Semester
unerträglich hoch, so dass nur noch wenige
Personen einen Schlüssel zu Kasse haben.
Eigentlich sollte immer jemand mit Schlüssel
während des Fachschaftsdienstes anwesend sein,
aber wir sind auch nur Studis und wenn diese Person
einmal keine Zeit hat, muss die Kasse verschlossen
bleiben. Wir bitten um euer Verständnis. *phil*

Demo in Düsseldorf am 23.11.

Zum Abschluss der Aktionswoche gegen
Studiengebühren findet am Samstag eine
Großdemonstration in Düsseldorf statt. Studierende
aus ganz NRW treffen sich um 12 Uhr am
Düsseldorfer HBF. Die Abschlußkundgebung wird
auf dem Burgplatz stattfinden. Unter dem Motto
"Wer jetzt nicht handelt, wird beklaut! Gegen
Sozial- und Bildungsabbau " protestieren wir erneut
gegen die geplanten Studiengebühren. Von Aachen
aus ist es ja kostengünstig und nicht schwer mit der
Bahn nach Düsseldorf zu kommen. Deshalb rufen
wir euch auf, fahrt mit uns nach Düsseldorf und
zeigt, dass wir nicht einverstanden sind mit den
Plänen unserer Landesregierung. *fs*

Vordiplomzeugnisse

Die Vordiplomzeugnisse sind fertig und können ab
sofort im ZPA abgeholt werden.

Die Sprechstunden sind montags bis freitags von
10:00 Uhr bis 12:00 Uhr und donnerstags von 14:00
Uhr bis 15:30 Uhr. *nz*

Tag der Elektrotechnik und Informationstechnik

Und noch einmal zur Erinnerung:

Am Freitag, den 13. Dezember erwartet uns in der
Aula ein besonderes Event von morgens bis abends.
Es handelt sich um den Tag der Elektrotechnik und
Informationstechnik, an dem sich alle Angehörigen
unserer Fakultät treffen. Dabei werden die
Absolventen des letzten Jahres verabschiedet und
geehrt. Daneben gibt es den ganzen Tag über
interessante Vorträge, verschiedene
Firmenpräsentationen, Musik und Sekt. Dazu laden
die Fakultät und natürlich auch wir herzlich ein.
Nähere Informationen und das ausführliche
Programm befinden sich auf der Seite
www.ient.rwth-aachen.de/etit02. *jö*

Gegen Studienkonten!

AStA und die üblichen Verdächtigen des
Aktiventreffens sind immer noch dabei und
brauchen unbedingt Leute für weitere
Informationsverteilung und Aktionen. Komm
einfach im AStA vorbei und mach' mit. *jö*

Studiengebühren sind doch jetzt erlaubt, oder?

Auch wenn es vermessen scheint, hier ein kurzer Überblick über den Stand der Gebührendiskussion. Zur Zeit wird im Landtag über folgenden Vorschlag diskutiert:

1. Stufe:

Einführung von Langzeitstudiengebühren. Diese sollen 650 € betragen und müssen von allen Leuten bezahlt werden, die mehr als vier Semester länger als Regelstudienzeit studieren. Ausnahmen gibt es auch und zwar:

-Wechselt man innerhalb der ersten zwei Semester den Studiengang, so werden diese Semester nicht auf die studierte Zeit angerechnet.

-Studierende mit Kind

-Studierende die in Gremien der Selbstverwaltung gewählt wurden

-Studierende die als Gleichstellungsbeauftragte gearbeitet haben

Ausserdem sollen Zweitstudiumgebühren eingeführt werden. Das heisst man zahlt 650 €, falls man nach Abschluss des ersten Studienganges ein zweites Studium aufnimmt.

Ausnahmen hier sind:

-konsekutive Studiengänge (z.B. Ba/Ma)

-für den angestrebten Beruf muss man zwei Studiengänge studieren

-Doktoranden und Erweiterungsstudium für Lehrämter

Ausserdem sollen alle Studierenden über 60 zahlen.

Ausnahmen hier: Keine!

2. Stufe:

Ab 2003/2004 sollen die sog. Studienkonten eingeführt werden. Auf dieses Konto werden zu Beginn des Studiums 1,25 mal so viele SWS wie das Studium vorsieht auf gebucht und jedes Semester entweder ein Grundbetrag an SWS, oder die Anzahl der studierten SWS abgebucht, je nachdem was mehr ist.

Wer es gerne genauer hätte (oder verbindlicher, da das nur eine sicherlich irgendwo Mängel aufweisende Superkurzfassung ist), kann sich entweder an den AstA wenden, oder auf die neue Ausgabe der Gebührenwalze warten, die in den nächsten Tagen erscheinen soll.

Über die Notwendigkeit gegen solche Gebühren zu protestieren, auch wenn es einen nicht persönlich betrifft („Ich werd' schon rechtzeitig fertig“, „Das Geld meiner Eltern wird schon reichen“) wird auch an anderer Stelle hingewiesen (siehe auch die Plakataktion des AstA) aber denkt daran:

Wer jetzt nicht handelt, wird verkauft! *ks*

Und noch mehr Gebühren

Eine Studiengebühr der ganz anderen Art hat die Stadt Aachen geplant. Sie will den Studierenden mit einer sogenannten „Zweitwohnsitzsteuer“ in die Tasche greifen. Halt, Stopp, Zweitwohnsitz, was, bitte?

Wenn du nicht genau weisst, was das überhaupt sein soll, sei getrost, die Stadträte Aachens wissen es auch nicht, aber sie haben es sich mal überlegt. Konkret geht es darum, dass die Stadt für jeden gemeldeten Bürger Geld bekommt, für Leute, die hier ihren Zweitwohnsitz haben, aber nicht. Und da die Stadt Aachen (so wie fast jede Stadt in NRW) arge Geldprobleme hat, hat sie sich überlegt, alle Studierenden freundlich dazu aufzufordern, sich doch in Aachen mit dem Erstwohnsitz zu melden. Vorschläge wie „dann bezahlen wir ihnen doch im ersten hier gemeldeten Semester das Semesterticket“ oder „wer sich meldet, bekommt Theatertickets“ wurden allerdings aus klar ersichtlichen Gründen über Bord geworfen und man hat sich für das „Steter Tropfen höhlt den Stein“ Modell entschieden (oder auch nicht, da es bis heute keine offiziellen Angaben über die Steuer von der Stadt gab).

Tischvorlage der CDU (nach Auskunft des AstA) ist eine monatliche (!) Abgabe in Höhe von 10% der Kaltmiete. Ob und was und wann das Ganze rechtskräftig wird, darüber war nichts zu erfahren. Wir werden euch aber auf dem Laufenden halten! *ks*

Wir freuen uns über die Geburt der

Fachschaft 5/4 Geographie und Wirtschaftsgeographie

13.11.2002 Gewicht: 64000 kg Größe: 13600 m



Die Fachschaft 6

Klausuranmeldung

Für eure Klausuren, die ihr nach diesem Semester schreiben wollt, könnt ihr euch vom 02.12. bis 06.12. im Zentralen Prüfungsamt (ZPA) anmelden. Eine Nachmeldung ist wie immer nicht möglich. *phil*